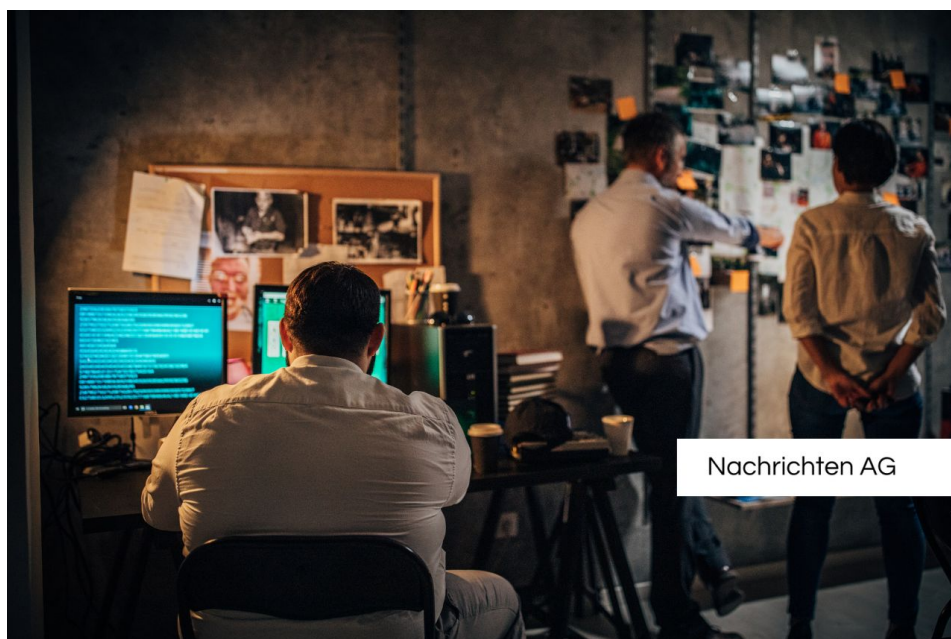


CO2-Tanker kracht gegen Schleusenmauer in Brunsbüttel - Sachschaden bleibt gering!

CO2-Tanker kollidiert bei Brunsbüttel mit der Mittelmauer der Südschleuse. Sachschaden, aber keine Verletzten. Ermittlungen laufen.



Brunsbüttel, Deutschland - Gestern Nachmittag ereignete sich ein Zwischenfall in Brunsbüttel, als ein unter norwegischer Flagge fahrender CO2-Tanker während des Einlaufens in die neue Südschleuse mit der Mittelmauer kollidierte. Diese Kollision fand um 13:25 Uhr statt und verursachte lediglich geringe Farbabschürfungen an Schiff und Schleusenanlage, während glücklicherweise keine Personen zu Schaden kamen.

Die Wasserschutzpolizei hat umgehend Ermittlungen zu dem Vorfall eingeleitet. Alarmierende Szenarien blieben aus: Es gab keinen Wassereinbruch und keine auslaufenden Betriebsstoffe.

Das Ereignis führte zwar zu einem Sachschaden, jedoch ohne nennenswerte Folgen für den Betrieb der Schleuse oder die Sicherheit der Umgebung.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Brunsbüttel, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de